



# Haus der Instrumente



7. – 12. Oktober  
2024

## Rabab-Baukurs



Das Rabab ist ein kleines keulenförmiges, mit einer Felldecke bespanntes Streichinstrument. Schon im 13. Jahrhundert wurde es auf der Iberischen Halbinsel gespielt, von wo aus es sich bis zum frühen 16. Jahrhundert in ganz Europa verbreitete. Neben der Fidel zählte es zu den wichtigsten Streichinstrumenten des Mittelalters.

Das Ziel dieses Instrumentenbau-Kurses ist es, dass die Kursteilnehmer:innen ein mittelalterliches Rabab, dessen Korpus aus einem massiven Holzblock ausgehöhlt wird, unter fachkundiger Anleitung selbst bauen. Dabei werden für alle handwerklichen Schritte traditionelle Werkzeuge und Materialien verwendet. Alle Arbeitsschritte werden detailliert gezeigt und Hintergrundwissen dazu vermittelt.

Um eine intensive Betreuung gewährleisten zu können, ist die Teilnehmerzahl auf fünf Personen beschränkt.



7. – 12. Oktober  
2024

## Voraussetzungen

Handwerkliche Vorkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht unbedingt notwendig. Das Instrument kann prinzipiell in einer Woche fertiggestellt werden. Falls das nicht der Fall sein sollte, ist ein Fortsetzungskurs angedacht.

## Material/Werkzeug

Alle Instrumententeile sind als Rohlinge vorbereitet. Das Werkzeug für den Instrumentenbau ist im Haus der Instrumente vorhanden.

## Kurskosten

Die Kursgebühr inkl. Materialkosten (exkl. Verpflegung) beträgt Fr. 520.–, bzw. ermässigt Fr. 260.– (Schüler:innen, Studierende). Die Materialkosten, die vom Haus der Instrumente mitfinanziert werden, beinhalten: abgerichteter Holzblock für Korpus, Griffbrett, Balken unter Griffbrett, Wirbel, Knopf/Obersattel, Steg, Feldecke, Saiten).

## Organisation

Kursort Haus der Instrumente  
Nidfeldstrasse 1  
6010 Luzern-Kriens  
Tel. +41 41 971 05 15

Anmeldung [info@hausderinstrumente.ch](mailto:info@hausderinstrumente.ch)

Bei Fragen zum Kursinhalt wenden Sie sich bitte an  
Thilo Hirsch: [t.hirsch@arcimboldo.ch](mailto:t.hirsch@arcimboldo.ch), Tel. +41 61 333 82 79

## Kurszeiten

Kursbeginn Montag, 7. Oktober 2024, 14.00 Uhr  
Kursende Samstag, 12. Oktober 2024, 13.00 Uhr

An den übrigen Tagen von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.30 Uhr Bau am Instrument. Das Mittagessen kann im Bistro Magnet der benachbarten Hochschule Luzern – Musik eingenommen werden. Nach einem selbst mitgebrachten Abendessen können Unermüdete noch bis 20.30 Uhr arbeiten.

## Kursleiter

– Thilo Hirsch

Musiker (Viola da gamba) und Musikwissenschaftler/Musikethnologe. Studium an der Schola Cantorum Basiliensis und an der Universität Bern. Seit 1991 künstlerischer Leiter des ensemble arcimboldo ([www.arcimboldo.ch](http://www.arcimboldo.ch)). Referent für Alte Musik, Bau von Musikinstrumenten und Durchführung von Vermittlungsprojekten. Von 2019 bis 2023 Leiter eines Forschungsprojekts des Schweizerischen Nationalfonds an der Hochschule der Künste Bern: «Rabab & Rebec: Erforschung von fellbespannten Streichinstrumenten des späten Mittelalters und der frühen Renaissance und deren Rekonstruktion» ([www.hkb-interpretation.ch/projekte/rabab-rebec](http://www.hkb-interpretation.ch/projekte/rabab-rebec)).

– Adrian Steger

Primarlehrer und Orgelbauer, leitet das Haus der Instrumente.